

Lukas 10,25–37 (ELB)

Der barmherzige Samaritaner

vgl. Mt 22,34–40; Mk 12,28–34

²⁵ Und siehe, ein Gesetzesgelehrter stand auf und versuchte ihn und sprach: Lehrer, was muss ich getan haben, um ewiges Leben zu erben? ²⁶ Er aber sprach zu ihm: Was steht in dem Gesetz geschrieben? Wie liest du? ²⁷ Er aber antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand und deinen Nächsten wie dich selbst.« ²⁸ Er sprach aber zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu dies, und du wirst leben. ²⁹ Indem er aber sich selbst rechtfertigen wollte, sprach er zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? ³⁰ Jesus aber nahm *〈das Wort〉* und sprach: Ein Mensch ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter Räuber, die ihn auch auszogen und ihm Schläge versetzten und weggingen und ihn halb tot liegen ließen. ³¹ Zufällig aber ging ein Priester jenen Weg hinab; und als er *〈ihn〉* sah, ging er an der entgegengesetzten Seite vorüber. ³² Ebenso aber kam auch ein Levit, der an den Ort gelangte, und er sah *〈ihn〉* und ging an der entgegengesetzten Seite vorüber. ³³ Aber ein Samaritaner, der auf der Reise war, kam zu ihm hin; und als er *〈ihn〉* sah, wurde er innerlich bewegt; ³⁴ und er trat hinzu und verband seine Wunden und goss Öl und Wein darauf; und er setzte ihn auf sein eigenes Tier und führte ihn in eine Herberge und trug Sorge für ihn. ³⁵ Und am folgenden Morgen zog er zwei Denare heraus und gab sie dem Wirt und sprach: Trage Sorge für ihn! Und was du noch dazu verwenden wirst, werde ich dir bezahlen, wenn ich zurückkomme. ³⁶ Was meinst du, wer von diesen dreien der Nächste dessen gewesen ist, der unter die Räuber gefallen war? ³⁷ Er aber sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm übte. Jesus aber sprach zu ihm: Geh hin und handle du ebenso!

Notizen

Fragen zur Predigt

Was spricht mich an?

Wer ist für mich der Samaritaner?

Wer ist für mich der unter die Räuber Gefallene?

Was will ich umsetzen?

Weitere Bibelstellen:

Lukas 6, 36

Lukas 6, 27-38